

Nationale Klimaschutzinitiative

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Klimaschutzprojekt

Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage in St. Michaelisdonn (LED-Umrüstung)

In der Gemeinde St. Michaelisdonn werden im Jahr 2024 insgesamt 99 Straßenlaternen auf LED-Technik umgestellt. Diese Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Im Zuge der Energiewende in der Bundesrepublik Deutschland soll die Treibhausgasemission kontinuierlich reduziert werden. Bis zum Jahr 2050 sollen 80 – 95 Prozent der Treibhausgase weniger ausgestoßen werden als 1990.

Um dieses Ziel zu erreichen wurde die Nationale Klimaschutzinitiative 2008 ins Leben gerufen.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Über die Nationale Klimaschutzinitiative werden auch Projekte der Kommunen, die zum Klimaschutz beitragen, gefördert. Ziel der Förderung ist es, Kommunen bei der Ausschöpfung der Energieeffizienzpotentiale und somit auch zur Reduzierung der Treibhausgase zu unterstützen. U.a. werden Energiesparmaßnahmen der Kommunen mit einem Zuschuss von 25 % gefördert, z.B. der Austausch der ineffizienten HQL- und NAV-Leuchten gegen hocheffiziente LED Straßenleuchten. Bei einem Austausch von diesen Leuchten gegen LED-Leuchten können nicht nur bis zu 90 % Energie eingespart werden, sondern auch der CO2 Ausstoß wird um bis zu 90 % reduziert. So können Klimaschutz und Energiesparmaßnahmen in Einklang gebracht werden.

Im Februar 2023 erhielt das Amt Burg-St. Michaelisdonn den Zuwendungsbescheid vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft).

Zurzeit wird die Ausschreibung dieser Maßnahme vorbereitet, so dass mit der Durchführung voraussichtlich ab Mai 2024 begonnen werden kann.

Förderkennzeichen:	67K22142
Investitionsort:	Gemeinde St. Michaelisdonn
Fördermittel:	Diese Umrüstungsmaßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.
Laufzeit des Vorhabens:	01.06.2023 bis 31.07.2024

Ansprechpartner im

Amt Burg-St. Michaelisdonn: Jens Siebenborn
Geschäftsbereich Finanzen, 2. OG, Zimmer 34
Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)
E-Mail: jens.siebenborn@burg-st-michaelisdonn.de
Tel.: +49-(0)4825/9305-41

Link: www.z-u-g.org

Projektträger Zukunft - Umwelt - Gesellschaft